



Presse Medien Information

IG Metall

Verwaltungsstelle Osnabrück

Hartmut Riemann

Tel. 0541/3 38 38 11 11

homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

8. Februar 2006

Tarifverhandlungen für Osnabrück - Emsland unterbrochen! Arbeitgeber lehnen IG Metall Forderung rigoros ab

Die 1. Tarifverhandlung für das Tarifgebiet Osnabrück- Emsland wurde nach knapp 2 Stunden ergebnislos unterbrochen.

Die IG Metall hatte in der Verhandlung zunächst den Forderungskatalog mit einer Entgelterhöhung um 5%, einem Tarifvertrag zur Innovation und Qualifizierung, sowie der wieder Inkraftsetzung des Tarifvertrags über vermögenswirksame Leistungen begründet.

„Die Arbeitgeber haben wieder mal die alte Leier der internationalen Wettbewerbsfähigkeit aus der Mottenkiste geholt und die Forderungen rigoros abgelehnt“, beschreibt der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Osnabrück die Arbeitgeberreaktion in den Verhandlungen.“

Riemann sieht weiter eine für Osnabrücker Verhältnisse ungewohnte Schärfe darin, „dass die Arbeitgeber zwar in der Presse noch Einkommenserhöhungen um 1,2 % angekündigt haben, in den

Verhandlungen aber jedes Angebot verweigerten.“

Weiter wirft Riemann den Arbeitgebern vor, „dass sie zwar der Öffentlichkeit vorheucheln an schnellen Ergebnissen interessiert zu sein, aber in der Realität nicht in der Lage sind uns noch in der Friedenspflicht bis zum 28. März zwei Verhandlungstermine anzubieten“, so Riemann wörtlich und zieht weiter daraus die Schlussfolgerung, „dass die Arbeitgeber scheinbar eine härtere Gangart benötigen, damit sie zur Vernunft kommen“.

Die IG Metall sieht sich laut Riemann „von den Argumenten gut gerüstet, da nun die letzten Jahre leider eindrucksvoll gezeigt haben, dass Lohnzurückhaltung keine Arbeitsplätze schafft“.

Die 2. Verhandlung findet am 7. März um 16.00 Uhr statt.